

# RS Vwgh 1997/7/2 95/12/0234

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.07.1997

## Index

- 23/01 Konkursordnung
- 23/04 Exekutionsordnung
- 40/01 Verwaltungsverfahren
- 63/02 Gehaltsgesetz
- 65/01 Allgemeines Pensionsrecht

## Norm

- AVG §59 Abs1;
- AVG §62;
- EO §291a;
- GehG 1956 §4 Abs7 Z2;
- KO §1 Abs1;
- KO §5 Abs1;
- PG 1965 §38 Abs1;
- PG 1965 §39 Abs1;

## Rechtssatz

Solange zumindest ein Teil des strittigen Steigerungsbetrages zur Haushaltzulage pfändungsfrei und damit dem Konkurs nicht unterworfen ist, ist die Dispositionsfähigkeit des Gemeinschuldners insofern gegeben. Das bedeutet, daß - auch - er Adressat des erstinstanzlichen Bescheides betreffend Ersatz eines Übergenusses zu sein hat.

## Schlagworte

Inhalt des Spruches Anführung des Bescheidadressaten

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1995120234.X02

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)